

# Inhalt

Vorwort	11
Im Goldrausch	15
Die ersten deutschen Kolonien waren private Projekte – wie in Venezuela.	
<i>Von Antonia Schaefer</i>	
»Die ganze deutsche Gesellschaft profitierte von der Ausbeutung«	25
Die Wissenschaftler Sebastian Conrad und David Simo erklären, warum der deutsche Kolonialismus ebenso schlimm war wie der anderer Staaten.	
<i>Ein Interview von Uwe Klußmann und Eva-Maria Schnurr</i>	
Sklavenhändler zur Untermiete	40
Mithilfe einer eigenen Kleinkolonie verdiente das Kurfürstentum Brandenburg im 17. Jahrhundert am Sklavenhandel.	
<i>Von Nils Klawitter</i>	

<b>Wie Deutsche die Sklaverei finanzierten</b>	<b>43</b>
Hanseatische Kaufleute waren früh in die Sklaverei verstrickt.	
<i>Von Nils Klawitter</i>	
<b>Das Scheusal</b>	<b>51</b>
Wie Carl Peters in Ostafrika eine deutsche Kolonie begründete.	
<i>Von Uwe Klußmann</i>	
<b>Der Wahn vom Herrenvolk</b>	<b>54</b>
Sogar in Bayern agitierten Vereine für Deutschlands »Platz an der Sonne«.	
<i>Von Jan Friedmann</i>	
<b>Wie stand Bismarck zu den Kolonien?</b>	<b>66</b>
In Sachen Kolonien war der Reichskanzler Pragmatiker.	
<i>Von Uwe Klußmann</i>	
<b>»Wir waren bloß wie Tiere«</b>	<b>68</b>
Junge Männer aus Togo schilderten in Briefen, wie man sie während ihrer Ausbildung in Deutschland behandelte.	
<i>Von Kokou Azamede</i>	
<b>Die Angst der weißen Männer</b>	<b>77</b>
Lange stritt man um die Gültigkeit von Ehen zwischen Schwarzen und Weißen – aus purem Rassismus.	
<i>Von Danny Kringiel</i>	

<b>Menschenzoo</b>	<b>80</b>
<p>Menschen aus fernen Ländern wie Tiere auszustellen, war lange populär und profitabel – 1896 wurde es politisch.  <i>Von Frank Patalong</i></p>	
<b>»Mit Küssen und Kosen gibt man keinen Liebesbeweis«</b>	<b>90</b>
<p>Das kleinbürgerliche Ehepaar Schmidt erlebte in Deutsch-Ostafrika das privilegierte Leben auf einer Plantage.  <i>Von Katja Iken</i></p>	
<b>»Die Kolonie brennt an allen Ecken«</b>	<b>100</b>
<p>Wie ein Kolonialoffizier den Maji-Maji-Aufstand in Ostafrika erlebte.</p>	
<b>Geistig gereifte Europäer?</b>	<b>103</b>
<p>Deutsche Kolonialisten waren international berüchtigt für brutalste Prügelstrafen.  <i>Von Solveig Grothe</i></p>	
<b>»Friede ist zugleich mein Tod«</b>	<b>109</b>
<p>Der Nama-Anführer Hendrik Witbooi wehrte sich in Deutsch-Südwestafrika lange gegen das Vordringen der Deutschen – die schlugen erbarmungslos zurück.  <i>Von Ruth Hoffmann</i></p>	

<b>Vermessen</b>	<b>121</b>
Die »Völkerkunde« lieferte scheinbar wissenschaftliche Rechtfertigungen für koloniale Ausbeutung. <i>Von Frank Patalong</i>	
<b>Von der Musterkolonie zum Massaker</b>	<b>125</b>
An der chinesischen Küste plante das Kaiserreich eine vorbildliche Siedlung, doch es kam ganz anders. <i>Von Urwe Klußmann</i>	
<b>Der Prozess</b>	<b>139</b>
1905 stand in Altona ein Prinz aus Kamerun vor Gericht – der Prozess wurde zu einer Anklage gegen das Kolonialregime. <i>Von Christoph Gunkel</i>	
<b>Aufstieg und Fall eines Dolmetschers</b>	<b>149</b>
Die heikle Karriere des Kameruner Dolmetschers David Meetom <i>Von Ulrike Schaper</i>	
<b>»Du wid get wo?«</b>	<b>155</b>
Der Linguist Péter Maitz über das bedrohte »Unserdeutsch« <i>Ein Interview von Johannes Saltzwedel</i>	

<b>Menschenversuche im Paradies</b>	<b>158</b>
Robert Koch und seine fragwürdigen Menschenversuche <i>Von Johann Grolle</i>	
<b>»Die Weißen waren Monster«</b>	<b>168</b>
Die erschreckenden Erinnerungen an die deutsche Kolonialzeit in Kamerun <i>Von Felix Bohr</i>	
<b>Die Suche nach Zeugen</b>	<b>173</b>
Prinz Alexandre Kum'a Ndumbe III. über das Projekt zur deutschen Kolonialzeit <i>Ein Interview von Felix Bohr</i>	
<b>Rasse und Raum</b>	<b>177</b>
In Russland wollten die Nazis Land für deutsche Siedler gewinnen. <i>Von Uwe Klußmann</i>	
<b>Expansion geradeaus nach Süden</b>	<b>188</b>
Die bizarre Idee des transnationalen Kontinents »Atlantropa«	
<b>Unter Barbaren</b>	<b>191</b>
Ein Kölner Museumsdirektor erforschte, wie Kolonisierte die Kolonialherren sahen – in der NS- Zeit ein riskantes Unterfangen. <i>Von Harald Justin</i>	

»Wir wollen nur Gerechtigkeit«	200
Wie die deutsche Kolonialvergangenheit Namibia bis heute prägt	
<i>Von Leonie March</i>	
Sammlungsstücke in deutschen Museen, über deren Rückgabe wir dringend sprechen müssen	210
Die deutschen Kolonien	213
Ein Kompendium	
<b>ANHANG</b>	
<i>Chronik</i>	232
<i>Buch- und Filmempfehlungen</i>	240
<i>Autor*innenverzeichnis</i>	243
<i>Dank</i>	245
<i>Register</i>	247
<i>Bildnachweis</i>	253